

Presse-Information

Hachenburg, 04.07.2025

Geschäftsstellenleiterwechsel in den Filialen Altenkirchen und Dierdorf der Westerwald Bank

Altenkirchen/Dierdorf. Nach mehr als 15 Jahren als Geschäftsstellenleiterin der Westerwald Bank in Altenkirchen übergibt Sandra Vohl die Leitung zum 1. Juli 2025 an Daniel Becker (34), der zuvor mehr als drei Jahre die Geschäftsstellenleitung in Dierdorf innehatte. Die Nachfolge in Dierdorf übernimmt Peter Schneider (54). Die beiden neuen Geschäftsstellenleiter sind langjährige und erfahrene Banker und freuen sich schon darauf, gemeinsam mit ihren Teams die Kundinnen und Kunden in der Region vertrauensvoll in allen finanziellen Angelegenheiten zu beraten. Sandra Vohl bleibt weiterhin Marktbereichsleiterin für den Bereich Altenkirchen-Sieg und widmet sich dieser Funktion nun mit ungeteilter Aufmerksamkeit. Für ihre Kundinnen und Kunden bleibt sie weiterhin ansprechbar.

„Wir wissen unsere Kundinnen und Kunden bei Sandra Vohl, Daniel Becker und Peter Schneider in besten Händen“, sagt Dr. Ralf Kölbach, Vorstandssprecher der Westerwald Bank. „Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass die wichtigen Aufgaben in den Filialen in so kompetente Hände übergeben werden. Unsere Mitarbeitenden sind unser zentraler Erfolgsfaktor und wir können uns auf unser starkes Team verlassen – egal, ob in Altenkirchen, Dierdorf oder in allen anderen Regionen, in denen wir als Westerwald Bank aktiv sind. Meine Vorstandskollegen und ich wünschen unserer Kollegin und unseren Kollegen alles Gute und viel Erfolg für die übertragenen Aufgaben und Verantwortlichkeiten.“

„Ich blicke sehr positiv auf meine Zeit als Geschäftsstellenleiterin zurück“, sagt Sandra Vohl, die in unterschiedlichen Filialen bereits seit 2010 diese Position innehatte. „Ich habe sehr viele schöne Erfahrungen sammeln können – in der täglichen Arbeit, aber auch in Momenten, in denen wir zum Beispiel mit Spendenübergaben anderen Menschen

Neumarkt 1-5
57627 Hachenburg

Ihre Ansprechpartnerin:
Julia Görg, Leiterin Marketing &
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 02662 961- 175
Julia.Goerg@westerwaldbank.de
www.westerwaldbank.de

helfen konnten. Auch in der Beratung hat sich aus meiner Sicht in dieser Zeit sehr viel zum Positiven verändert.“

Als Marktbereichsleiterin wird sie, neben den Filialen in Betzdorf, Wissen, Dierdorf, Horhausen und Weyerbusch, auch weiterhin Verantwortung für die Filiale in Altenkirchen tragen: „Ich bin seit 2013 in dieser Funktion und freue mich neben dem Kundenkontakt darauf, Wegbegleiterin für meine Mitarbeitenden zu sein. Ich werde weiterhin sehr viel Spaß daran haben, junge Menschen zu fördern und sie auf ihrem Weg zu unterstützen. So wie meinen Nachfolger Daniel Becker, den ich schon lange kenne und begleite. Es macht mir unheimlich viel Spaß mit Menschen zusammenzuarbeiten.“

„Mir hat die Arbeit als Geschäftsstellenleiter in Dierdorf sehr viel Freude bereitet“, sagt Daniel Becker. „Das war wirklich klasse und sehr erfüllend. Ich gehe nun mit einem lachenden und einem weinenden Auge nach Altenkirchen. Meinem Nachfolger in Dierdorf kann ich nur gratulieren. Dierdorf ist eine der modernsten Filialen der Westerwald Bank mit einem sehr guten Miteinander. Da wartet ein starkes Team auf ihn. Ich freue mich aber auch sehr, zurück nach Altenkirchen zu kommen. Dort war ich bereits einige Jahre als Privatkundenberater eingesetzt. Ich kenne die Kolleginnen und Kollegen schon sehr gut und auch viele Kundinnen und Kunden sind mir bereits vertraut. Für mich persönlich ist dies ein weiterer wichtiger Entwicklungsschritt und eine Bestätigung meiner bisherigen Arbeit. Mein Ziel ist es, auch weiterhin die Wünsche unserer Kundinnen und Kunden zu erfüllen und erfolgreich ein starkes Team zu führen.“

„Die größte Herausforderung ist die stetige Veränderung“, sagt auch Peter Schneider mit Blick auf seine neue Aufgabe als Geschäftsstellenleiter in Dierdorf. „Ich bin seit mehr als 30 Jahren Genossenschaftsbanker. Ich freue mich auf die neue Rolle in bewegten und spannenden Zeiten. Die Menschen sind meine größte Inspiration. Ich bleibe als Geschäftsstellenleiter weiter nahe dran an unseren Kundinnen und Kunden. Dafür werde ich auch weiterhin den vertrauensvollen Umgang fördern und leben. Was einer allein nicht schafft, das schaffen wir gemeinsam. In diesem Sinne: Auf geht's!“